

Feuchtemessung jetzt auch an Hackschnitzelanlagen normgerecht möglich

Seit April 2022 führt die Datenbank ReSyMeSa des LANUV (Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz) erstmalig ein Holzfeuchtemessgerät, das für die Messung an Scheitholz und an Schüttgütern zugelassen ist. Mit dem Wöhler HF 550 Feuchtemessgerät mit angeschlossener Feuchtwaaage haben Schornsteinfeger/innen jetzt also die Möglichkeit, selbst an Hackschnitzelanlagen die Feuchte gemäß § 3 der 1. BImSchV mit einem TÜV-geprüften und zugelassenen Messgerät zu bestimmen.

Die Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (1. BImSchV) enthält konkrete Vorgaben zum Feuchtegehalt von Brennstoffen, die in Feuerungsanlagen eingesetzt werden dürfen. So darf „naturbelassenes stückiges Holz einschließlich anhaftender Rinde, insbesondere in Form von Scheitholz und Hackschnitzeln“ nur dann in Feuerungsanlagen eingesetzt werden, wenn der „Feuchtegehalt unter 25 Prozent bezogen auf das Trocken- oder Darrgewicht des Brennstoffs“ liegt. Als Ausnahme von dieser Bestimmung nennt §3 der 1. BImSchV „automatisch beschickte Feuerungsanlagen, die nach Angaben des Herstellers für Brennstoffe mit höheren Feuchtegehalten geeignet sind.“ Von dieser Ausnahmeregelung sind in der Regel Hackschnitzelanlagen betroffen. Diese Anlagen können also je nach Herstellerangaben auch Hackschnitzel mit einem deutlich höheren Feuchtegehalt verbrennen. Dadurch ergeben sich wiederum hohe Anforderungen an den Messbereich von Feuchtemessgeräten für Hackschnitzel. Sie sollten sinnvollerweise in der Lage sein, die Holzfeuchte von Schüttgütern bis zu 65 % bestimmen zu können.

Die Mindestanforderungen an ein geeignetes Feuchtemessgerät sind in der VDI-Richtlinie 4206 – Blatt 4 beschrieben. Die aktualisierte Fassung vom April 2021 enthält nun erstmalig auch Vorgaben für Messungen an Hackschnitzeln. Die bis dahin gültigen Fassung bezog sich nur auf Stückholz, da es bei Veröffentlichung des Weißdrucks 2013 kein Messgerät gab, das belastbare Ergebnisse für Hackschnitzel liefern konnte. Das Wöhler HF 550 mit angeschlossener Feuchtwaaage bestimmt die Holzfeuchte auf der Grundlage eines neuen kapazitiven Verfahrens. Die TÜV-Prüfung bestätigte, dass dieses Gerät in der Lage ist, mit einer hohen Präzision und mit einem Messbereich von 5 % bis 65 % Holzfeuchte bei Hackschnitzeln auch die neuen Anforderungen der VDI 4206 – Blatt 4 vom April 2021 problemlos zu erfüllen. Auf dieser Grundlage erfolgte nun die ReSyMeSa Bekanntgabe.



Bild: Woehler HF 550_Feuchtawaage

Bildunterschrift: Das Wöhler HF 550 Holzfeuchtemessgerät ist in Verbindung mit der Wöhler Feuchtawaage das einzige zugelassene Messgerät, mit dem Schornsteinfeger die Holzfeuchte an Schüttgütern gemäß 1. BImSchV messen können.

Text und Bilder zum Download unter

woehler.de/presse

Presserückfragen und Beleg bitte an:

Christine Blumenthal, Wöhler Technik GmbH,
Wöhler-Platz 1, 33181 Bad Wünnenberg, Tel. 02953-73254,
E-Mail: c.blumenthal@woehler.de, Internet: www.woehler.de